

Lions-Quest –

das Programm der Lions

**Lions-Quest „Erwachsen handeln“ und
Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“**

Neue Fortbildungskonzepte mit innovativer didaktischer Ausrichtung

**Projekt Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte in NRW
9. Jahrestagung, 06. und 07. Oktober 2016**

Dr. Peter Sicking, Programmleiter Lions-Quest



Lions-Quest

Entwicklung von Lions-Quest

- Lions-Quest ist 1984 als Gemeinschaftsprojekt von Lions Clubs International und Quest International entstanden.
- Lions-Quest „Erwachsen werden“ wurde erstmals 1994 in Deutschland in einer provisorischen Fassung angeboten, die 1. Ausgabe des Handbuchs erschien im Jahre 1997.
- Seit dem Jahr 2000 ist Lions-Quest ein eigenständiges Ressort beim Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.

Was ist Lions-Quest?

Lions-Quest ist ein effektives
**Lebenskompetenz- und
Präventions-Programm**
für junge Menschen!



© Dieter Schütz / PIXELIO

Kernziele von Lions-Quest

Die **Stärkung sozialer und persönlicher Schlüsselkompetenzen** und die **Vorbeugung von selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen** bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen **durch soziales und emotionales Lernen (SEL).**

Das leistet Lions-Quest

Das **Miteinander**, die **Lernerfolge** und das **Klassenklima** werden durch Lions-Quest substantziell verbessert und **berufsrelevante Schlüsselqualifikationen** gefördert!

Lions-Quest unterstützt junge Menschen dabei, ihr Leben **selbstverantwortlich** und **gemeinwohlorientiert** zu gestalten!



Methodischer Ansatz: Multiplikatoren-Schulung

- In einem Einführungsseminar werden Lehrkräften und anderen Multiplikatoren die Werte, Ziele, Methoden und Inhalte des Programms von erfahrenen Trainerinnen und Trainern vermittelt.
- Diese setzen Lions-Quest dann bei ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein.
- So wird die größtmögliche Zahl an Adressaten erreicht (Kaskadenprogramm).

Trainerstab

- 31 qualifizierte und professionelle Lions-Quest-Trainerinnen und -Trainer leiten die Seminare.
- Die Trainerinnen und Trainer werden durch international zertifizierte Lions-Senior-Coaches ausgebildet.



Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. Ulrich Bauer



Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer



Dr. Peter Meinel



Dr. Hans-Jürgen Schalk



Marie-Luise Schrimpf-Rager



Dr. Peter Sicking



Prof. Dr. Anne Sliwka



Barbara Stockmeier



Heinz-Dieter Ulrich



Prof. Dr. Dietlinde Vanier

Führendes Life-Skills-Programm in Deutschland!

- Seit 1994 wurden mehr als **4.000 Seminare** durchgeführt, die überwiegende Mehrzahl davon EW-Seminare. Rund **100.000 Lehrkräfte** haben daran teilgenommen.
- Aufgrund des Multiplikatoren-Effekts wurden **mehrere Millionen Schülerinnen und Schüler** erreicht.
- Alle **Kultusbehörden** haben Lions-Quest anerkannt.
- Lions-Quest wird regelmäßig evaluiert und aktualisiert und ist in der „**Grünen Liste Prävention**“ enthalten.

Referenzen für Lions-Quest

- **Marlene Mortler**, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, ist Schirmherrin der Kinder- und Jugendprogramme der deutschen Lions.
- Die **Deutsche UNESCO-Kommission** hat zudem die Schirmherrschaft für Lions-Quest „Erwachsen handeln“ übernommen.
- Der **Deutsche Präventionstag** hat eine besondere Empfehlung für die Jugendprogramme „Stark fürs Leben“ der deutschen Lions ausgesprochen.

„DIE VERMITTLUNG SOZIALER KOMPETENZEN IST DAS WIRKUNGSVOLLSTE INSTRUMENT ZUR VERMIN-
DERUNG JUGENDLICHEN PROBLEMVERHALTENS. SIE WIRKT GEGEN VERSAGEN IN DER SCHULE, JUGEND-
KRIMINALITÄT, GEWALTBEREITSCHAFT UND MISS-
BRAUCH VON SUCHTMITTELN.“

„LIONS-QUEST HAT SICH ZUM EINDEUTIG FÜHRENDEN
PRÄVENTIONSPROGRAMM IN DEUTSCHLAND
ENTWICKELT.“

Der renommierte Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler Prof. Dr. Klaus Hurrelmann hat bei der Entwicklung von Lions-Quest in Deutschland mitgewirkt.



Prof. Dr. Klaus
Hurrelmann

Programm-Komponenten



Erwachsen werden

Für Kinder & Jugendliche
zwischen 10 und 14 Jahren

Aktuell 4.
Ausgabe!



Erwachsen handeln

Für Jugendliche & junge
Erwachsene zwischen
15 und 21 Jahren

Neu seit
2014!

Lions-Quest „Erwachsen handeln“



Fortbildung

- **3-tägige Fortbildung** für Lehrkräfte.
- **Adressaten:** Schülerinnen und Schüler aller Schulformen der Sekundarstufen I (ab Kl. 9) und II.
- **In Planung für:** Auszubildende sowie Jugendliche und junge Erwachsene in der außerschulischen Jugendarbeit.



Organisatorischer Rahmen

- Die Fortbildung findet in der Regel von Do. - Sa. statt.
- Die Anzahl der Teilnehmenden beträgt 25 - 28 (mind. 20).
- Schulinterne Seminare können ebenso angeboten werden wie Fortbildungen mit Teilnehmenden von verschiedenen Schulen/Organisationen.
- Interessierte können sich bei dem/der Lions-Quest-Beauftragten in ihrer Region melden oder direkt das HDL kontaktieren.

Themenschwerpunkte

- Persönlichkeitsentwicklung
- Identitätsbildung
- Selbstkompetenz
- Soziale Kompetenz
- Wertebildung
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktmanagement
- Kulturelle Heterogenität und Inklusion
- Demokratiepädagogik
- Politische Bildung
- Gewaltfreie Kommunikation
- Menschenrechtsbildung
- „Service Learning“



Module

M1: Gruppenbildung

M2: Selbstkompetenzen

M3: Menschen-/Grundrechte

M4: Soziale Kompetenzen

M5: Gesellschaftliche Teilhabe & Demokratie-Lernen



➔ **FLÜCHTLINGE** Streit um Lösungen



Berliner Sicht auf die Welt: Bundesbildungsministerin Johanna Wanka in ihrem Büro.

FOTO: RETO KLAR

„Wir brauchen mehr politische Bildung“

Bundesministerin Johanna Wanka (CDU) sieht Schulen in der Flüchtlingskrise gefordert

Quelle: Westfaltpost, 31.10.2015

Lions-Quest „Erwachsen handeln“: Innovativer Ansatz

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ ist das einzige Präventionsprogramm, das die Stärkung zentraler Lebenskompetenzen mit einem inhaltlichen Fokus auf politische Bildung, Demokratie lernen, Menschenrechtsbildung, Partizipation und Service Learning verbindet!



Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“



Entstehungsvoraussetzungen

- Vermehrte Zuwanderung von Menschen auf der Flucht aus Krisen- und Kriegsgebieten.
- Wachsender Bedarf an interkultureller Kompetenz in der Gesellschaft angesichts der zunehmenden kulturellen Heterogenität unserer Bevölkerung aufgrund von demographischen Strukturveränderungen und Globalisierungseffekten.
- Mangel an einschlägigen Fortbildungen: Policy Brief „Lehrerfortbildung in der Einwanderungsgesellschaft“.

Zielsetzung und Zielgruppen

- Förderung der interkulturellen Kompetenz in Schulklassen und anderen, ähnlich strukturierten Gruppierungen.
- Zielgruppen: Lehrkräfte, Ausbilder/innen, Sozialarbeiter/innen, Fachpersonal und hauptamtliche sowie ehrenamtliche Helferinnen etc.
- Adressaten: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchterfahrung; Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland mit und ohne Migrationshintergrund.
- Besonderer Fokus: Handlungsfeld „Schule“.

Beide Seiten ansprechen!

- Förderung der **Aufnahmebereitschaft** auf Seiten der deutschen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegenüber den neuen Gruppenmitgliedern mit Fluchterfahrung.
- Förderung der **Bereitschaft** auf Seiten der geflüchteten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, **sich in die neue Gruppe einzufügen**.

Alle Sprachniveaus im Blick!

Die Übungen zu Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ können auf verschiedenen sprachlichen Niveaus vorgestellt und gemeinsam umgesetzt werden. Sie sind auch bei äußerst geringen Sprachkenntnissen anwendbar.

Wirkungsebenen

- Sensibilisierung für den Themenzusammenhang „Diversity“ und Erzeugung einer reflektierten Haltung.
- Vorbeugung einer sozialen Ausgrenzung aufgrund kultureller Heterogenität.
- Systematische Unterstützung von Gruppenprozessen in Schulklassen und anderen Gruppierungen.
- Erzeugung eines Klimas der gegenseitigen Wertschätzung und des Vertrauens.

Wirkungsebenen

- Früh einsetzende, positive und konstruktive Grundhaltung gegenüber kultureller Vielfalt.
- Optimale Voraussetzungen für „Peer-Education“.
- Reduktion von Vorurteilen und Konflikten auf beiden Seiten.
- Prävention von Radikalisierung und Extremismus.
- Professionalisierung und berufliche Entlastung der TeilnehmerInnen.

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“: Innovativer Ansatz

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ verknüpft erstmalig die Vermittlung von Lebenskompetenzen mit Demokratiepädagogik, Wertebildung und interkulturellem Lernen!

Organisatorischer Rahmen

- Die Dauer der Fortbildung beträgt 1,5 Tage.
- Die Ideale Anzahl der Teilnehmenden beträgt 25 - 28.
- Teilnahmevoraussetzung: Die Klassen/Gruppen, mit denen die Seminar-TeilnehmerInnen arbeiten, treffen sich regelmäßig und kontinuierlich über einen längeren Zeitraum.
- Der vertiefende Besuch eines dreitägigen Lions-Quest Einführungs-Seminars erscheint sinnvoll.
- Mindest-Teilnehmerzahl = 20.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mehr Zukunft - durch Lions-Quest

